

DIE OFFENBARTE UND VERBORGENE DIMENSION DER TORAH

Nach der jüdischen Bibel-Deutung hat die Torah zwei Dimensionen – eine offenbarte und eine verborgene. Die offenbarte Dimension enthält die vom Ewigen angeordneten Gesetze und Anweisungen der Torah. Im Hebräischen wird der offenbarte Aspekt גופי תורה (*gufej Torah*) "Körper der Torah" oder נגלה (*nigleh*), d.h sichtbar, offen, allgemein verständlich, genannt. Neben dem Körper der Torah gibt es auch die Seele der Torah נשמת תורה (*nishmat Torah*) – die verborgene oder mystische Dimension. Sie birgt Einsichten über die g.ttliche Existenz und ihre Offenbarung, den Schöpfungsprozess und das Wesen der menschlichen Seele. Dies wird im Hebräischen סתרי תורה (*sitrej Torah*), die versteckte oder geheime Torah oder נסתר (*nistar*) verborgen sein, genannt.

DIE 4 DEUTUNGSEBENEN פַּרְדֵּי שֵׁׁ DER TORAH

Nach jüdischer Auffassung gibt es 4 Vertiefungsformen zur Deutung der Torah, sie wird die 'PaRDeS-Methode' פַּרְדֵּי שֵׁׁ genannt.

Das Wort Pardes פַּרְדֵּי bedeutet: der Baumgarten, Park, Lustgehege, Obstgarten, besonders für Zitrusfrüchte, ursprünglich eine Stätte des Friedens, der Harmonie und des Heils am Anfang und Ende aller Zeiten.

Tatsächlich ist es für diejenigen, die das tiefste Geheimnis der Torah erfassen können, ein Zustand wie im Paradies, der Ort, in welchem uneingeschränkte Harmonie, שלם 'Schalém' besteht.

פַּרְדֵּי שֵׁׁ PaRDeS ist ein Akronym für:

- פֶּשֶׁט (*peschat*) ist die einfache, wörtliche Bedeutung des Verses
- רֵמֵז (*remez*) sind die Andeutungen, Hinweise und die indirekten Bezugnahmen der Torah
- דְּרוֹשׁ (*derush*) Auslegung von דָּרַשׁ (*derash*), auslegen, erklären, erklärt die abstrakte Bedeutung des Verses
- סוּד (*sod*) bedeutet Geheimnis und ist der mystische Teil der Torah

Als Beispiel nehmen wir Genesis Vers 1:1:

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ;
Bereshit bara elokim¹ et haSchamaim we'et haAretz

„Im Anfang schuf G.tt den Himmel und die Erde.“

oder

„In einem Anfang schuf G.tt Himmel und Erde.“

Nach der פשט Peschat-Methode, die einfache Deutung, wird hier lediglich mitgeteilt, dass G.tt im Anfang den Himmel und die Erde schuf. Es sagt uns nicht, ob es in einem bestimmten Anfang oder in einem für uns unbestimmten Anfang war. Ursprünglich gab es in den Schriften keinerlei Lesezeichen. Erst nachdem die Massorten² und Nakdaniem (Punktatoren) die Lesezeichen eingeführt haben, weil die richtige Aussprache (aber nicht die richtige Bedeutung) verloren gegangen war, können wir den Unterschied zwischen בֵּ- (be) und בַּ (ba) erkennen. Denn das Problem steckt in der Vorsilbe Be בֵּ oder Ba בַּ. Im Hebräischen wird die Vorsilbe בֵּ (be = in) und der bestimmte Artikel -הּ (he) zum jeweiligen Substantiv zu einem Wort zugefügt und wird dann ausgesprochen wie בַּ (ba). Wenn beim oben aufgeführten Satz Ba בַּ stehen würde, dann heißt dies: In dem Beginne, d.h. ein konkreter, zeitlich fixierter Anfang. Es steht aber nicht בְּרֵאשִׁית (baReschit), sondern בְּרֵאשִׁית (beReschit), in einem Anfang, unendlich, ohne Anfang ohne Ende, in Ewigkeit. Um gerade Erwähntes zu erkennen, weshalb es in einem Beginn oder Anfang sein soll, benötigt man die רמז Remez-Methode, ebenso um erklären zu können, weshalb das ב (Beth) in בְּרֵאשִׁית (beReschit) groß geschrieben ist.

Die רמז Remez-Methode gibt Hinweise und indirekte Bezugnahmen zur Torah. Sie benutzt dabei u.a. die Gematria³, der numerische Wert der hebräischen Buchstaben. Der ב (Beth), der hier groß geschrieben wird, was unüblich ist, hat den Zahlwert 2. Diese Zahl symbolisiert die Einheit in der Zweiheit in dieser Welt.

Die דרוש Derush-Methode offenbart die abstrakte Bedeutung des Verses: die Einsicht in die jeweilige Bezogenheit von Himmel und Erde, Wasser oben Wasser unten, Mann Frau.

Die סוד Sod-Methode beinhaltet die mystische Deutung der Torah. Nach dem kabbalistischen 'Tikkun Sohar' kann das Wort בראשית bereschit auch gelesen werden als ברא שׁת (bara schet⁴), erschaffen mit sechs. Hiermit soll angedeutet werden, dass G.tt die Welt mit sechs Eigenschaften 'Midot' (מידה = Eigenschaft) schuf: Liebe אהבה ('ahava), Strenge חמרה (xumra), Harmonie, שלם (scha'lem) Ambition שאפתנות (sche'aftanut), Herrlichkeit נהדר (nehedar) und Verbund ברית (b'rit).

Ein Beispiel der verborgenen Deutung finden wir in Prediger 3:19: „und der Vorzug des Menschen vor dem Vieh ist ein Nichts אין (ajin), denn alles ist eitel.“ Dass es zwischen Mensch und Tier einen geistigen Unterschied gibt, wird angenommen⁵. Die Bestätigung findet man gerade im Verneinungswort אין als ein Akronym für אנשים יש נשמה (anaschim jesch neschama), der Mensch hat eine höhere Seelenstufe.

¹ Die Gottesbezeichnung wird nicht voll ausgeschrieben, statt eines ה wird ein ק geschrieben.

² Die 'Massoreten' (von מסורה massora = Überlieferung), die Überlieferung der Schreib- und Leseweise des Bibeltexes, die in Babylonien und im damaligen Palästina, mittels Punktation נקוד (nikud), Vokalzeichen und Akzentuierung festgelegt wurde.

³ Gematria גמטריה, mystische Buchstabendeutung mit Hilfe des Zahlenwertes der Buchstaben. Sowohl in der griechischen wie der hebräischen Sprache haben die Buchstaben einen Zahlenwert. Sie können sowohl gezählt wie erzählt werden.

⁴ שת (schet) ist aramäisch 6

⁵ Gen. 2:7

